



Return-to-Work-Coaching für BEM-Berechtigte

Arbeitsbezogenes Return-to-Work-Coaching
eine Brücke zwischen Psychotherapie und Arbeitskontext

Psychische Erkrankungen – insbesondere depressive Episoden – gehören zu den häufigsten Ursachen längerer Arbeitsunfähigkeit. Das gesetzliche Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) stellt Unternehmen vor die Herausforderung, betroffene Mitarbeitende nachhaltig, ressourcenschonend und rechtssicher wieder einzugliedern.

Das ist eine enorme Herausforderung für Unternehmen.

Hier setzt das arbeitsbezogene Return-to-Work-Coaching an, um die Lücke zwischen Gesundheitssystem und betrieblicher Realität zu schließen und übernimmt damit eine Brückenfunktion zwischen Psychotherapie und dem Arbeitskontext.

Das RTW-Coaching richtet sich an
Mitarbeitende, die:

- ▶ aufgrund **psychischer Erkrankung** – wie Depressionen, Angst- oder Somatisierungsstörungen - jährlich länger als sechs Wochen arbeitsunfähig sind
- ▶ nach einer **psychischen Krise** wiedereinsteigen
- ▶ nach einem **Burnout oder Boreout** an den Arbeitsplatz zurückkehren

Das Online-Coaching ergänzt medizinische und psychotherapeutische Behandlungen, ersetzt diese jedoch nicht.

Ablauf des Return-to-Work-Coachings:

- ▶ Online-Termine
- ▶ Monatliche Termine (Dauer 90 min.)
- ▶ E-Mail-Coaching zwischen den Terminen
- ▶ Anzahl der Termine: 5
- ▶ Dauer des Coachings: 6-8 Monate

Der Rhythmus des Coachings wird im Einzelfall an die individuelle Situation der Teilnehmenden angepasst.

Ziele und Inhalt

- Planung und Evaluation der Rückkehr
- Vermittlung von arbeitsrelevanten Methoden und Techniken
- Psychoedukation
- Einbezug von Führungskräften und BEM-Beauftragte
- Prävention von Rückfällen von Burnout und Boreout
- Reduktion der AU-Tage um 20-80%

**Das Coaching baut inhaltlich auf der mentalen Arbeitsplatzanalyse auf. Ohne diese Analyse besteht das Risiko Symptome isoliert zu betrachten, arbeitsbezogene Ursachen zu übersehen und wenig nachhaltige Lösungen zu entwickeln.*

Mehr erfahren: www.arbeits-und-organisationspsychologie.de